

Jahresbericht

2023/2024



ELTERNVEREIN ABGRU

1 Verein

1.1 Ausrichtung des Vereins

Unser Elternverein fördert Kontakte, Aktivitäten und Einrichtungen für Familien mit Kindern vom Vorschulalter und Schulkinder bis zur sechsten Klasse in den ABGRU-Gemeinden.

Wir sind die Trägerschaft der Spielgruppe Zwärgestube/-hof. Die Spielgruppe ist für die Kinder ein geschützter Raum, in dem sie die ersten Schritte aus ihrem bekannten und vertrauten Umfeld der Familie wagen. Ab zwei Jahren bis zum Kindergarten Eintritt können sich die Kinder in konstanten Gruppen ein- bis zweimal wöchentlich für zwei bzw. zweieinhalb Stunden treffen. Sie haben die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen und unter pädagogischer Leitung der Spielgruppenleiterin eine behutsame Ablösung vom Elternhaus sowie die Eingewöhnung in einer Gruppe zu erfahren.

Seit dem Spielgruppenjahr 2018/2019 bieten wir nebst der altbekannten «Zwärgestube» auch den „Zwärgehof“ (Natur-Spielgruppe) in Ried an. Spielgruppenkinder ab 3 Jahren sind dort herzlich willkommen! Was es nicht alles zu entdecken gibt! Die Kinder können auf dem Zwärgehof gemeinsam mit Gleichaltrigen die Natur während vier Jahreszeiten erleben, mit allen Elementen in Berührung kommen, einen achtungsvollen Umgang mit Tieren lernen, Verständnis für die Herkunft von Nahrungsmitteln entwickeln und die Arbeiten auf dem Bauernhof miterleben.

Für Kinder und Eltern organisieren wir auch verschiedene Anlässe. Diese finden Sie auf unserer Webseite.

Wir arbeiten eng mit der Schule und den Schulverantwortlichen der ABGRU-Gemeinden sowie mit dem Jugendamt des Kantons Freiburg zusammen.

1.2 Vorstand und Mitglieder

Unsere Vorstandsmitglieder sind:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------------|
| • Hansueli Möri, Gempnach | Präsident |
| • Katrin Etter, Ried | Kassierin |
| • Dana Almstetter, Ried | Verantwortliche Spielgruppe |
| • Samantha Anderegg, Kerzers | Sekretariat/Verantwortliche Anlässe |
| • Vanessa Aeberhard, Ried | Verantwortliche Anlässe |
| • Fernando Kummer, Ried | Verantwortlicher Website und Protokolle |

Der Vorstand hat sich während des Vereinsjahrs zu vier Sitzungen getroffen, um die organisatorischen Angelegenheiten der Spielgruppe und des Vereins zu regeln.

Gegenwärtig zählt unser Verein 67 Familien oder Alleinerziehende; wovon 7 Familien per Hauptversammlung 2024 aus dem Verein austreten werden.

1.3 Bericht des Präsidenten

An der HV 2023 wurde ich zum Präsidenten gewählt. Somit begann ich die Führung in die Hand zu nehmen. Da der Vorstand aus tollen und hilfsbereiten Damen und Herren besteht, ging das einfach.

Im September war der Herbstbazar, der uns ein paar Franken mehr in die Kasse gab. Er war auch gut besucht.

In den Herbstferien war in Murten beim Ferienpass das Kerzenziehen angesagt. Wir waren zu zweit am Sonntag Abend, Montag ganztags und Dienstag Morgen im Einsatz.

Der Betrag, den wir erhielten war für die Kasse sehr wirksam.

Das Weihnachtsbasteln wurde abgesagt mangels Teilnehmer.

Der Frühlingsbazar war schlecht besucht, was uns vor die Zukunftsfrage dieses Anlasses stellte; machen wir noch 2 Bazare? Der Aufwand und Ertrag stehen sich schlecht gegenüber.

Unsere Hauptarbeit, die Spielgruppe, war gut besucht und das ist verglichen mit anderen Spielgruppen der Region erfreulich. Es können nicht alle rühmen.

Unser Erfolg ist, dass wir ein super Leiter-/Hilfsleiterteam haben. Besten Dank allen Mitarbeiterinnen.

Auch ein grosser Dank an meine Vorstandskolleginnen und Kollege. Tolles Team und weiter so. Wir arbeiten an der Zukunft des Elternverein.

1.4 Finanzen

Das Finanzjahr 2023/24 beenden wir mit einem Gewinn von CHF 51.70. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis, sah das Budget mit einem Verlust von CHF 1500.00 doch anders aus. Dank dem Kerzenziehen beim Ferienpass Murten im Oktober 23 und dem Kinderkleiderbazar im Herbst durften wir doch einige Einnahmen verbuchen. Leider war der Frühlingsbazar nicht erträglich.

Den Gemeinden Ried, Murten und Ulmiz danken wir für die Unterstützungsbeiträge an den Spielgruppenbeiträgen. Ohne diese Unterstützung könnten wir die Spielgruppe nicht nach unseren Wünschen anbieten.

Am 5. September 2024 kamen Andrea Mäder Herren und Nadine Bärtschi in Ried vorbei. Die zwei Revisorinnen haben den Abschluss kontrolliert und genehmigt, danke euch für eure Arbeit.

Das Budget 2024/2025 zeigt ein negatives Resultat. Wir müssen mit einem Verlust von ca. CHF 2500.00 rechnen. Dies kommt durch eine geringere Unterstützung durch die Gemeinden zu Stande. Die Gemeinde Ulmiz bezahlt keine Unterstützungsbeiträge mehr.

Wir hoffen, diesen Verlust noch zu minimieren, indem wir mehr Einnahmen als budgetiert bei den Anlässen verbuchen können.

Katrin Etter

2 Spielgruppe

2.1 Anzahl betreuter Kinder*

Wir konnten in den Spielgruppen folgende Anzahl Kinder pro Gemeinde betreuen:

Gemeinde	Innenspielgruppe Zwärgestube	Naturspielgruppe Zwärgehof
Büchslen/Murten	0	1
Gempenach	4	2
Ried/Agriswil	19	8
Ulmiz	2	0
Auswärtige	5	6
Total	30	17

*: Kinder, die 2x wöchentlich die Spielgruppe besuchen, werden doppelt gezählt.

2.2 Bericht der Spielgruppenleiterinnen

2.2.1 Jahresbericht Spielgruppe Zwärgestube



Spielgruppe Zwärgestube

Im Jahr 2023/24 besuchten insgesamt 30 Kinder die Innen-Spielgruppe. Während des Schuljahres gab es noch einen Abbruch, einen Wechsel und Neueintritte, so dass die Anzahl Kinder stabil blieb.

Wir trafen uns für jeweils 2 Stunden (Mo, Di und Do) im Spielgruppenraum Schulhaus Ried.

Das Jahr verlief trotz einigen Ablösungs-Schwierigkeiten am Anfang gut und ich hatte den Eindruck, dass sich die Kinder bald alle recht wohl in der Spielgruppe fühlten.

Das Motto des Spielgruppenjahres: prozess-orientiertes Werken und Freispiel.

Das Werken mit Ausprobieren und Erforschen der verschiedenen Werkzeuge und Materialien machte den Kindern sehr viel Spass. Durch diese Art Werken machten die Kinder in der Feinmotorik viele Fortschritte, ihre Kreativität und ihre Sozialkompetenz wurden dabei ebenfalls weiterentwickelt. Sie lernten das Spiel in der Gruppe, fanden Freunde und lernten konstruktiv mit Konflikten umzugehen.

Das Schlussfest wurde dieses Jahr wiederum zu den regulären Spielgruppenzeiten im Wald geplant. Zum Znüni gab Mini-Hot-Dogs, Gurken und Rüebli. Die Eltern kamen etwas früher und brachten noch Kuchen und Züpfle mit, so dass wir das Spielgruppenjahr gemütlich ausklingen lassen konnten.

Speziell danken möchte ich auch Celestine Dick, Linda Hofer und Melanie Wieland für ihre wertvolle Mithilfe in der Leitung der grossen Gruppen.

Ich ging regelmässig in die Supervision vom Alfred-Adler-Institut, Vorschulerziehung Bern.

Mein dreizehntes Jahr als Spielgruppenleiterin hat mir wieder sehr viel Freude gemacht und es gab sehr viele schöne und rührende aber manchmal auch schwierigere Momente.

Gempnach, Juli 2024
Christiane Kunz Spielgruppenleiterin

2.2.2 Zwärgehof

Spielgruppe Dienstag

Leitung: **Celestine Dick**/ Carole Windlin
8 Kinder

Spielgruppe Mittwoch

Leitung: **Celestine Dick**/ Christiane Kunz
9 Kinder

Nach den Sommerferien 2023 durften wir mit 2 Gruppen auf dem Zwärgehof in Ried starten. Die Zusammenarbeit mit Carole Windlin und Christiane Kunz war sehr gut, schön und bereichernd. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden. Auch dem Elternverein vielen Dank, der uns immer unterstützt und für unsere Anliegen da ist.

Wir versammelten uns jeden Dienstag / Mittwoch mit den Eltern in Ried bei der Grossen Turnhalle und gingen anschliessend mit den 8 / 9 Kindern auf den Bauernhof (Zwärgehof) von Jolanda Roth in Ried. Die Spielgruppenzeit dauert 2.5 Stunden.

Wir hatten 2 sehr unterschiedliche Gruppen, die eine war eher ruhig, schüchtern und die Ablösung dauerte etwas länger. Sie spielten sehr schön zusammen und bastelten und kochten sehr gern. Die andere Gruppe war eher wild und frei, eine spielerische, selbstständige Gruppe die man gut zusammen halten musste:-) Jeden Morgen wurde Humphry, der SG- Hase liebevoll gefüttert und gestreichelt. Leider ist Humphry im Mai nach einem langen und schönen Leben von uns gegangen. Mit einer kurzen Zeremonie wurde er verabschiedet. Schon bald durften 2 neue Hasendamen einziehen, Aeby und Rose, welche von den Kindern freudig aufgenommen wurden.

Die Kinder waren offen, neugierig, herzlich und konnten sich gut auf die Spielgruppe einlassen. Es war ein schönes Jahr. Die Kinder kannten sich auf dem Zwärgehof sehr gut aus und hielten sich an die „Stopp-Regel“. Sie lernten einen respektvollen und guten Umgang mit den Tieren, viel streicheln, selbstständiges Füttern sowie Ställe öffnen und schliessen. Die Grob- und Feinmotorik konnten fleissig geübt werden durch Feuer machen, graben, schaufeln, sägen, klettern und basteln. Das Kreisli draussen durfte natürlich auch nicht fehlen. Znüni essen, ruhig sitzen und einer Geschichte lauschen, Versli und Lieder singen gehörten dazu. Die Zwärgehof-Kinder wurden ein richtig gutes Team und konnten die meisten Konflikte selber lösen. Sie wurden immer selbstständiger und konnten ihr Rucksäckli selber packen, waren vertraut mit den Abläufen und auch das Aufräumen ging schon ganz fix.

Auch die Jahreszeiten wurden genossen und thematisiert, im Herbst wurde mit Kegeln, Tannzapfen, farbigen Blättern und Nüssen gebastelt und gekocht. Im Winter freuten wir uns über Schnee, konnten Spuren beobachten, Schneemänner bauen und warmen Punch im Feuer kochen. In der Vorweihnachtszeit gabs Geschichten, viele Geschenke basteln und wurde mit unserem Weihnachtsapéro abgeschlossen. Im Frühling erwachten die Tiere und die Schwalben kamen uns besuchen, es gab sogar 2 Schwalbenjunge. Die Blumen und Farben wurden beobachtet und bestaunt. Im Sommer wurde viel mit Wasser gespielt und wir freuten uns auf die Ferienzeit.

Besondere Anlässe in diesem Jahr:

- *Ponyreiten auf dem Zwärgehof:* Die Kinder durften mithelfen die 2 Ponys Cora und Nikola zu pflegen. Voller Elan wurde liebevoll gebürstet und gestriegelt. Auch den Stall zu misten, neues Heu aufzufüllen und beim Füttern zu helfen gehörte dazu. Danach konnte jedes Kind, das wollte, eine Runde Ponyreiten, herrlich!
- *Besuch auf der Hühnerfarm von Jolanda Roth:* Wir durften die Küken anschauen, streicheln und halten. Die Kinder waren begeistert, wir bekamen noch ein feines Znüni offeriert und durften Ostereier bemalen und bekleben.
- *Besuch auf dem Bauernhof von Roger Etter:* Wir durften die jungen Kälbli streicheln, zuschauen, wie sie gefüttert und auf die Weide geführt wurden. Die grossen Maschinen wurden bestaunt und wir konnten unser Znüni auf dem Hof in der Sonne geniessen. Es gab auch noch frische Milch und Käse zum Probieren.
- *Weihnachtsapéro:* Die Eltern durften die Kinder auf dem Hof abholen und wurden von ihnen mit Gesang, Punch und selbstgemachten Schoggicornflakes und Salzstängeli verwöhnt. Die Kinder durften ihr Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen und den Eltern Ihr selbstgemachtes Geschenk übergeben.
- *Znünis:* Es gab viele feine und selbergemachte Znünis, wie Tintenfischcervelat, Gemüsesticks, Früchte, Marroni, Rühreier, Popcorn, Bärlauchpesto, Tee, Sirup.
- *Abschlussapéro:* Die Kinder durften das Apéro für die Eltern vorbereiten, es gab Schoggi-Erdbeeren, Kuchen, Salzstangen, Gemüsesticks und Quark-Dipp. Als Überraschung für die Kinder gabs noch feine Donuts. Die kommende Zeit und der baldige Besuch des Kindergartens wurden thematisiert und diskutiert. Sie wurden durch Seifenblasenzauber in Kindergartenkinder verwandelt. Es war ein schöner Abschied und die Kinder freuten sich über das Gruppenfoto und ihr Abschiedsgeschenk.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Ulmiz, September 2024

Celestine Dick, Spielgruppenleiterin



3 Schlusswort

Vielen herzlichen Dank an euch, liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Elternvereins, für euer Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung. Ein grosses Merci an unsere Spielgruppenleiterinnen und die Hilfskräfte für ihre wertvolle und kreative Arbeit mit den Kindern.

Ried, xx. September 2024

Für den Vorstand

Hansueli Möri, Präsident

Fernando Kummer, Sekretariat